

VERANSTALTER

Zoologische Gesellschaft Frankfurt in Kooperation mit dem Deutschen Naturschutzring und dem Zoologischem Garten Frankfurt, gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Anmeldungen bitte an das Projektbüro Naturschutz-Botschafter, Eva Gross, Zoologische Gesellschaft Frankfurt, Alfred-Brehm-Platz 16, 60316 Frankfurt oder per E-Mail an: gross@zgf.de.

Bei Fragen zum Tagungsprogramm wenden Sie sich bitte direkt an Eva Gross, Tel. 069 94344612.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb bitte möglichst bald anmelden! Ihre Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt.

TAGUNGSORT

Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück. zuk@dbu.de, Internet: www.dbu.de/zuk. Tel. 0541 9633901

WEGBESCHREIBUNG

Mit Bahn und Bus: Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/33, 81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien 11/12/13 (10-Minuten-Takt) zur Haltestelle „Umweltstiftung“. Fahrzeit inkl. Umsteigen ca. 20 Minuten.

Mit dem Pkw: Osnabrück ist verkehrsgünstig vom Ruhrgebiet und den norddeutschen Städten über die Autobahn A 1 (Hansalinie) zu erreichen. Aus den Niederlanden und aus Richtung Hannover führt der schnelle Weg über die Autobahn A 30. Aus Richtung Bielefeld erreichen Sie Osnabrück über die Autobahn A 33.
Navigationssystem: Berghoffstr. 1 (Parkplatz)

ÜBERNACHTUNG

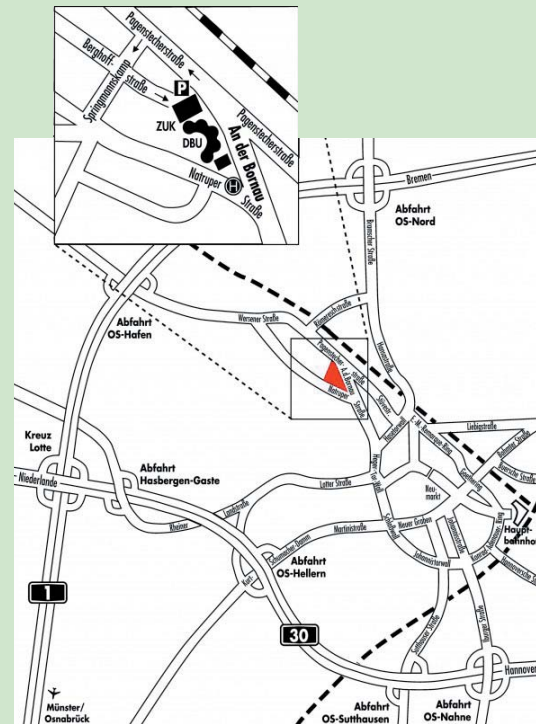
Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort „Naturschutz erleben“ zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise inkl. Frühstück):

Hotel Walhalla, Bierstraße 24, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 34 910; 99,00 Euro/DZ als EZ

Dom-Hotel, Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 358 350; 60,00 - 66,00 Euro/EZ

Hotel Welp, Natruer Str. 227, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 913070; 53,00 Euro/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de



Naturschutz erleben

Kooperationen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung & Ehrenamt in der Naturschutzbildung – Schwerpunkt Zoos

Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)
Osnabrück
8./9. November 2007



Die Weltdekade der UNESCO rückt die Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Fokus der Umwelt- und Naturschutzbildung. Doch wie und vor allem wo erreichen wir die breite Öffentlichkeit mit den Fragen um Ressourcenschutz und biologische Vielfalt?

Freizeiteinrichtungen wie Zoos und botanische Gärten mit ihren millionenfachen Besuchern bergen das Potenzial, Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung anschaulich und unterhaltsam an ein breites Publikum zu bringen.

Doch wie kann dieses Potenzial weiter aktiviert werden? Welche Ansätze werden bereits umgesetzt und was können wir aus diesen lernen? Kooperationen zwischen Zoos und Naturschutzorganisationen finden sich immer häufiger – doch wie muss eine solche Kooperation aussehen, damit sie für beide Seiten gewinnbringend ist? Und wie schaffen es die Partner, komplexe Themen von globaler Bedeutung so zu vermitteln, dass die Botschaften auch beim Publikum ankommen?

Auf dieser Tagung wird diskutiert, welche neuen Wege in den letzten Jahren beschritten wurden und in Zukunft gegangen werden können. Dem ehrenamtlichen Engagement in der Naturschutzbildung kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Ziel der Tagung ist ein Austausch zwischen Umwelt- und Naturschutzorganisationen, Umweltbildungsexperten und Zoopädagogen, um Potenziale zu beleuchten, Grenzen aufzuzeigen, mögliche Hemmnisse zu diskutieren sowie Synergien zu erarbeiten.

Diese Tagung ist Bestandteil des Projektes Naturschutz-Botschafter der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt mit dem Zoo Frankfurt. Das Projekt wurde im November 2006 als Offizielles Dekadeprojekt ausgezeichnet.

www.naturschutz-erleben.de



PROGRAMM

Donnerstag, 8. November 2007

- 18:00 Begrüßung im Zoo Osnabrück (Treffpunkt Haupteingang)
Impulsreferat Andreas Busemann, Geschäftsführer Zoo Osnabrück
- 19:00 Fackelführung durch den Zoo Osnabrück
- 20:30 Abendessen in der Altstadt Osnabrücks (auf eigene Kosten)

Freitag, 9. November 2007

- 9:00 Begrüßung
Ulrike Peters, Leiterin Referat Umweltinformationsvermittlung, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Martina Weiser, Leiterin Pädagogik, Zoo Frankfurt
- 9:15 Dr. Dieter Brinkmann, Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit e.V., Hochschule Bremen
Lernen in Erlebniswelten – die Potenziale von Freizeiteinrichtungen für die Naturschutzbildung
- 10:00 Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich
Zoos auf dem Weg zu Naturschutzzentren - Chancen und Hindernisse von Kooperationen zwischen Zoos und Naturschutzorganisationen
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 Dr. Cornelia Löhne, Botanische Gärten Universität Bonn
Naturschutzbildung in Zoos, Botanischen Gärten und Freilichtmuseen in Deutschland – Wo stehen wir?
- 11:45 Dr. Helmut Röscheisen, Generalsekretär DNR
Freiwilligenkoordinatoren im Natur- und Umweltschutz: Wesentliche Erkenntnisse eines gemeinsamen Projektes von DNR, BUND und NABU, gefördert durch die DBU
- 12:15 Eva Gross, Zoologische Gesellschaft Frankfurt
Naturschutz-Botschafter: Ehrenamtliches Engagement in der Naturschutzbildung im Stadtgebiet Frankfurt, insbesondere im Zoologischen Garten Frankfurt
- 12:45 Mittagessen

- 13:45 Anne Schierenberg, Projektkoordinatorin Europarc Deutschland e.V.
Freiwillige in Parks – Aktiv in Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten
- 14:05 Michael Steven, Geschäftsführer NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.
„Zoologischer Garten für Jedermann“ - ein handlungsorientiertes Lehrpfadkonzept im Allwetterzoo Münster in seiner Bedeutung für eine Naturschutzorganisation
- 14:25 Dr. Gudrun Hollstein, Universität Koblenz/Landau und Dr. Jens-Ove Heckel, Direktor Zoo Landau
Zoopädagogik für Nachhaltigkeit - ein kooperativer und integrativer Ansatz im Zoo Landau
- 14:45 Frank Fuchs, Abteilung Edutainment, Zoo Rostock
Naturschutzbildung in Kooperation mit Partnern aus der Wissenschaft aus Sicht des Rostocker Zoos
- 15:05 Sabine Haas, ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen
Naturschutzbildung oder Freizeitspaß: Was bringt Gewinn und was erwarten die Besucher?
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Podiumsdiskussion: Chancen und Hindernisse auf dem Weg zum Naturschutzzentrum
Dr. A. Rübel, Zoo Zürich; Dr. D. Brinkmann, Hochschule Bremen; Dr. H. Röscheisen, DNR; Dr. C. Löhne, Bot. Gärten Bonn; Sabine Haas, ZOOM Erlebniswelt.
Moderation: Dr. L. Wohlers, KON-TIKI Büro für Bildungs- und Erlebnisplanung

